

## FÖJ 2018/19

Unser FÖJ ist jetzt zu Ende und rückblickend lässt sich sagen, dass wir hier beide sehr viel Spaß hatten. Wir bereuen unsere Entscheidung, unser freiwilliges ökologisches Jahr hier am Waldschulheim Burg Hornberg gemacht zu haben nicht. Durch das täglich abwechslungsreiche Programm ging die Zeit sehr schnell vorbei. Neben der Waldarbeit mit den Schülern, den kleineren Projekten bei 12-tägigen Aufenthalten und dem großen FÖJ-Projekt, dem Bau der Blockhaushütte, war alles dabei. Auch wenn man in der kalten Jahreszeit früh raus musste um schon morgens in der Kälte den Schnee weg zu Schippen oder Stundenlang die Stämme der Blockhaushütte während es in den Nacken rieselte, wusste man, in ein paar Stunden gibt es wieder das leckere Essen. Dann kam der Frühling, die Dunkelheit war vorbei, man konnte wieder mit der Sonne aufstehen und die Laubbäume wurden auch wieder grün. Die warme Jahreszeit begann und die Arbeit machte bei gutem Wetter glatt doppelt so viel Spaß. Alles in allem war es ein aufregendes Jahr, voller Abenteuer und Herausforderungen an einem schönen Ort mit netten und hilfsbereiten Kollegen und spannender Arbeit.

Sebastian und Lena